Modulbeschreibung 27-GF-Entw Entwicklungspsychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800873

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-GF-Entw Entwicklungspsychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Sakari Lemola

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen

- Lesen und Verstehen wissenschaftlicher, auch englischsprachiger Texte. Einführung in wissenschaftliches Urteilen und Denken anhand von empirisch-entwicklungspsychologischer und differentialpsychologischer Forschung. Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für die Umsetzung psychologischer Fragestellungen in empirische Forschung. Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Thesen und Sachverhalte. Sachgemäße Interpretation und Handhabung statistischer Verfahren (z. B. Faktorenanalyse; Veränderungsmessung).

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen

- Kenntnis der spezifischen Sichtweisen und Grundannahmen der Entwicklungspsychologie mit ihren Implikationen für das Menschenbild, die methodischen Zugänge und die Positionierung des Faches im Fächerkanon der Psychologie. Kenntnis der Operationalisierungen und Instrumente der in verschiedenen Theorien postulierten Konstrukte. Transfer des erworbenen methodologischen Wissens auf neue Forschungsfragestellungen sowie des inhaltlichen Wissens auf Fragestellungen anderer Fachdisziplinen.

Modulspezifische Kompetenzen

- Kenntnis der Grundannahmen, methodischen Vorgehensweisen und der Befunde der Entwicklungspsychologie. Aufbau grundlegender Kenntnisse über Entwicklungsveränderungen in verschiedenen Inhaltsbereichen (u. a. Lernen und Gedächtnis, Sprache, Moral, Geschlechtstypisierung). Kritische Bewertung der Theorien und Forschungsergebnisse der Entwicklungspsychologie. Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben.

Lehrinhalte

Vorlesung "Entwicklungspsychologie I": Grundbegriffe und Theorien der Entwicklungspsychologie (Lern- und Sozialisationstheorien, kognitive Theorien und Informationsverarbeitungstheorien, Familienentwicklungstheorien), Entwicklung in der frühen Kindheit (Motorik- und Sensorikentwicklung, frühe Eltern-Kind-Interaktion und Bindungsentwicklung).

Vorlesung "Entwicklungspsychologie II": Entwicklung in der mittleren Kindheit in Inhaltsbereichen wie Lernen und Gedächtnis, Intelligenz, Sprache, Moral, Geschlechtstypisierung, Selbstkonzept und Identitätsfindung; Entwicklungsveränderungen im Jugend- und Erwachsenenalter; Methodische Grundlagen der Entwicklungspsychologie (Längsschnitt und Querschnitt, Datenerhebungsmethoden in verschiedenen Altersabschnitten); Anwendungsbezüge der Entwicklungspsychologie.

Vertiefung zur Entwicklungspsychologie (Seminar): In dem Seminar werden Inhalte aus verschiedenen Bereichen der Entwicklungspsychologie vertieft. Es kann sich dabei um methodische Aspekte handeln sowie um Themenbereiche aus dem Kindes-, Jugend- oder Erwachsenenalter.

Empfohlene Vorkenntnisse

GF-Entw.1 und GF-Entw.2: Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls 27-GM-Stat.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es wird empfohlen die Veranstaltung GF-Entw.1 vor der Veranstaltung GF-Entw.2 zu besuchen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
GF-Entw.1 Entwicklungspsychologie I	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3
GF-Entw.2 Entwicklungspsychologie II	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
GF-Entw.3 Vertiefung zur Entwicklungspsychologie	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **GF-Entw.3 Vertiefung zur Entwicklungspsychologie (Seminar)** *Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion*	siehe oben	siehe oben

eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.		

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **GF-Entw.2 Entwicklungspsychologie II (Vorlesung)** *Die Modulprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 90 Minuten am Ende des Sommersemesters erbracht. Diese Klausur bezieht sich jeweils auf die Inhalte der Vorlesungen I und II.*	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Dieses Modul bildet die Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen Grundlagen der Psychologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit 10 von den geforderten 25 LP ab.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen